

DF82-4

OTTO FAUST
FRANKFURT A. M.
RÜSTERSTRASSE 1
Telefon Hansa 4350
74330

FRANKFURT A. M., DEN 13. Mai 1932.

14.10.
v. Teyernsee
14387

Lieber Carl!

Nachdem Max am vergangenen Sonntag hier war, will ich Dir einstweilen den Stand der verschiedenen Angelegenheiten mitteilen.

Mit der Allianz sind wir noch nicht weiter gekommen. Auf eine Anfrage derselben erhielt ich die Antwort, dass sie bereit sei, die Angelegenheit der zuständigen Kommission zu unterbreiten. Auch verlangt die Allianz noch verschiedene Unterlagen, die zur Begutachtung der Häuser erforderlich sind. Auf jeden Fall ist zunächst genügend Zeit vorhanden, um gemäss Deinem Schreiben vom 16.4.32 mit der Pensionskasse der I.G.-Farben zwecks Beleihung zu verhandeln. Ich habe mir inzwischen die erforderlichen Unterlagen beschafft, und gebe in den nächsten Tagen das Gesuch um Beleihung des Hauses Blücherplatz Nr. 1 (um dieses handelt es sich - nicht um Liebigstrasse wie Du schreibst) an Max zur weiteren Veranlassung.

Was den Bauplatz an der Rüsterstrasse anbelangt, so wird damit zur Zeit kein Geschäft zu machen sein. Der Grundstücksmarkt liegt vollkommen brach.

Zu der Abrechnung über die Häuser ist zu bemerken, dass die rückständigen Mieten in der Abrechnung nicht enthalten sind. Die Rückstände übernehme ich in das neue Jahr 1932 und erscheinen in der nächsten Abrechnung.

Die gewünschte Adresse von Justizrat Carl Cahn lautet

Frankfurt a. M.,

Frankfurt a. M., Hasengasse Nr. 7.

Mit den Reparaturen Brentanostrasse Nr. 14 eilt es zunächst nicht, da die Vermietung der leerstehenden Wohnungen ausserordentlich schwer ist. Uebrigens soll in dem Arbeitsbeschaffungsprogramm der deutschen Regierung vorgesehen sein, dass die Hausbesitzer die Kosten für Reparaturen in den Häusern an der Hauszinssteuer kürzen können. Das wäre natürlich sehr günstig und eine grosse ~~Erleichterung~~ Erleichterung für den Hausbesitzer.

An Peter Risener in Rottach habe ich am 19.3.32 M 64.35 gezahlt. Martin Schröfl hat M 69.- erhalten.

Den Betrag von M 150.-, den ich für Dich auf meinem Konto hatte, habe ich der Frankfurter Bank überwiesen. Es ist die Zahlung vom 22.5.32. An die Frankfurter Bank zahle ich alles, was ich nur irgend erübrigen kann. Es wird einmal mehr als M 500.- sein, es kann aber auch einmal, wie z.B. im April, weniger werden, da im vorigen Monat Hypothekenzinsen fällig waren.

Justizrat Bauer hat ~~die~~ angeforderten Unterlagen von mir erhalten.

Wegen der von Miesbach angeforderten Steuern habe ich dort wegen der Steuerart angefragt. Einkommensteuer und Vermögenssteuer wird nach Frankfurt gezahlt. Neubauten sind befreit von Grundvermögenssteuer und Hauszinssteuer, die Du ja wahrscheinlich auch nicht zahlst.

Die Zusendung der Postkarte in Sachen Faust gegen Werner ist Blödsinn seitens des hiesigen Amtsgerichts. Es handelt sich um eine Klage gegen Werner wegen Nichtausführung von Schönheits-

reparaturen,

OTTO FAUST
FRANKFURT A. M.
RÜSTERSTRASSE 1
Telefon Hansa 4350
74330

FRANKFURT A. M., DEN 13. Mai 1932.

reparaturen, die Werner auszuführen übernommen hat. Ich habe mich mit Werner verglichen, und muss er # 170.- in monatlichen Raten von # 20.- zahlen. Die Postkarte hätte eigentlich an den Rechtsanwalt gehen müssen, der die Sache für mich bearbeitet. So, lieber Carl, das wäre wohl alles, was zu Deinen verschiedenen letzten Briefen zu sagen wäre. - Max hat viel von seiner spanischen Reise erzählt, vor allem von Deinem Paradies in Blanes. Das muss ja herrlich sein. - Max wird Dir ja wohl auch über unsere deutschen Verhältnisse erzählt haben; er weiss ja darin recht gut Bescheid und beschäftigt sich viel mit diesen Dingen. - Bei uns ist noch alles wohl auf. Geschäftlich geht es einigermaßen, wenigstens ist es nicht ganz tot. - Ueber Pfingsten sind Miele und ich in Trier, Miele ist schon dort und ich fahre nachher hin. - Die Mädels sind in Königstein bei Martens - Ernst Faust und Familie übrigens auch. Otto der Kleine macht mit seinen Sportgenossen eine Radtour in den Hundsrück. So ist die ganze Familie verstreut.

Dir wünschen wir alle ein frohes Pfingstfest und senden Dir herzliche Grüsse

Dein

Otto & Familie